

Heimatspiegel



Verbandsgemeinde

Wethautal

mit Sitz in der Stadt Osterfeld



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal

Jahrgang 12 · Nummer 10 · **Donnerstag, den 27. Mai 2021**

In dieser Ausgabe:

- | | |
|--|---------|
| 1. Pressemitteilung: Hausarzt und Pflege besser vernetzen | Seite 3 |
| 2. Osterfelder Kegler in den Startlöchern nach Pandemie Ende | Seite 4 |
| 3. Molauer Kirche als Fahrradkirche im Aufwind | Seite 5 |

Die Tagespflege in Osterfeld - ein Hotspot gegen Einsamkeit und das Alleinsein

Sie sind umsorgt und nicht allein, die Bewohner der Tagespflege „Zur Alten Schule“ in Osterfeld und ebenso auch die Bewohner des dortigen betreuten Wohnens. Seit Bestehen der Einrichtung fühlen sich die Mitarbeiter dem Credo verpflichtet, den Bewohnern und Besuchern der Einrichtung eine vertraute Umgebung, ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen und die Bewohner zu umsorgen. Betreutes Wohnen, Tages- und ambulante Pflege sind die drei Säulen, die hier angeboten werden. Acht senioren- und behindertengerechte Wohnungen stehen zur Verfügung und sind vermietet und die Tagespflegeplätze werden trotz Corona gut besucht.



Hier fühle ich mich wohl und bin nicht allein, lobt die 81-jährige Brigitta Zimmer, die die Einrichtung an unterschiedlichen Tagen besucht. Auch dem 75-jährigen Karl-Heinz Lobrig gefällt es hier. Man kann Basteln (s. Foto), gemeinsames Singen, aber auch sportliche Abwechslungen werden geboten. So verbringen die Bewohner, zumindest vor Beginn der Corona-Zeit, Freizeit auf der Kegelanlage in Osterfeld. Vereinsmitglieder stehen den Besuchern dabei helfend zur Seite. Ein Hotspot gegen die Einsamkeit und das Alleinsein, loben Besucher und das Betreuungspersonal gleichermaßen.

Und dass die Besucher das so erleben können, verdanken sie dem Betreuungspersonal, hier dem Pflegeassistenten Heiko Schellenberg und im Bild, Azubi Ngoan. Die Führungskräfte der Einrichtung, Iris Allritz und Christiane Pusch, sorgen aber auch dafür, dass den Bewohnern des betreuten Wohnens die Angebote gegen die Einsamkeit und das Alleinsein nicht vorenthalten bleiben. Vier der dreizehn Bewohner sind tägliche Gäste und werden tagsüber ver- und umsorgt.

Die Einrichtung ist auf dem besten Wege, sich für das Zertifikat „Seniorenfreundlicher Service“ zu bewerben - eine Auszeichnung, die auf Vorschlag des Senioren- und Behindertenbeirats verliehen werden kann.

Text u. Foto: W. B.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, dem 10. Juni 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, der 31. Mai 2021

NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus den Gemeinden

■ Gemeinde Mertendorf

Älteste Bürgerin im Wethautal ist verstorben

Luise Kreßer aus Rathewitz ist im Alter von 105 Jahren am 2. Mai 2021 verstorben. Eine bewegte Zeit lag hinter ihr und vor allem ein erfülltes Arbeitsleben - und in diesem seltenen Alter noch erstaunlich - ihr Erinnerungsvermögen. Sie plauderte mit den Gästen (hier im Foto mit dem Bürgermeister Armin Kunze) und brillierte mit ihrer rationellen Wortwahl zu ihrer Geburtstagsfeier im November vergangenen Jahres.



Schlagfertig antwortete sie nach einem Traumerlebnis, wie es wohl mit ihr so weitergehen soll - „wie bisher“. Nun ist ein erfülltes Leben, welches sie im Kreis ihrer Familie Regina und Karl Krüger erlebt hat, zu Ende. Verbandsgemeindebürgermeisterin Kerstin Beckmann und der Sprecher des Senioren- und Behindertenbeirats Wolfgang Börner sprechen der Familie ihr herzliches Beileid aus. Die Redaktion des Heimatspiegels schließt sich hier an.

Text u. Foto: W. B.

■ Stadt Osterfeld

Haardorfer Kegelbahn erstrahlt im neuen Glanz



Nachdem im letzten Herbst an der Haardorfer Freiluftkegelbahn der Kugelrücklauf und die Holzlatten zur Bahnbegrenzung zerstört wurden, erstrahlt die Anlage am Sportplatz im neuen Glanz. Gemeindearbeiter André Knaak hat die Leisten erneuert, den Rücklauf repariert und alles mit einem neuen Anstrich versehen. Leider musste die überdachte Sitzbank, die ebenfalls der Zerstörungswut zum Opfer fiel, abgebaut werden.

Die Kegler des Heimatvereins Haardorf bedanken sich bei Herrn Knaak für seine Arbeit und hoffen, dass die Corona-Einschränkungen so schnell wie möglich aufgehoben werden, damit hier die Kugeln am Freitagabend wieder rollen können.

Der Heimatverein Haardorf

■ Gemeinde Molauer Land

Zu verkaufen

Die Gemeinde Molauer Land verkauft ab sofort das Objekt **Abtlöbnitz 42, 06618 Molauer Land OT Abtlöbnitz**



Ehemaliges Gemeindehaus, Grundstücksgröße 180 m²

Das Objekt ist sofort verfügbar und mietfrei.

Mindestkaufpreis: 18.500 €

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an

die VerbGem Wethautal, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, liegenschaftsamt@vgem-wethautal.de, Tel. 034422 41450 oder den Bürgermeister der Gemeinde Molauer Land, Molau 52, 06618 Molauer Land OT Molau, Tel. 0152 03413835

Sonstige Behörden und Stellen

Unterhaltungsverband „Weiße Elster“
Lindenallee 20
06712 Zeitz



Termine für die Gewässerschau 2021 im Gebiet der Verbandsgemeinde Wethautal

Termine zur Gewässerschau 2021 an den Gewässern 2. Ordnung im Verbandsgebiet UHV „Weiße Elster“ (Die Weiße Elster, die Große Schnauder, die Aga und der Floßgraben sind lt. WG LSA Gewässer 1. Ordnung und werden daher zu diesen Terminen nicht geschaut).

Schaubezirk: Nord

Bereich: Osterfeld, Gemeinde Meineweh, Trebnitz, Teuchern, Deuben, Hohenmölsen

Datum: Freitag, 09.07.2021

Beginn: 9.00 Uhr

Treffpunkt: VGem Droyßiger Zeitzer Forst, Zeitzer Straße 15, Droyßig

Gewässer: Maibach und deren Zuflüsse, Ellrichbach, Beginn

2. Ordnung: Thierbach und seine Zuflüsse

Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis „Dr. Wilhelm Harnisch“

Anmeldungen über: Geschäftsstelle Zeitz

Domherrenstr. 1, 06712 Zeitz

Tel.: 03441 879112, Fax.: 03441 879306

www.vhs-burgenlandkreis.de



Aufgrund dessen das wir weiterhin keine Präsenzveranstaltungen durchführen dürfen, haben wir diverse Online-Kurse für Sie im Kursangebot:

Kurs-Nr.	Titel	Beginn	von – bis (Uhr)		Termine
21FZ207001	ONLINE Bleistift-Zeichnen für Anfänger (wurde verschoben, Termin unbestimmt)	Dienstag, 01.06.2021	17:00	18:30	7 Termine
21FZ3011C3	ONLINE Outdoor - Hatha Yoga (online mit Zoom)	Dienstag, 01.06.2021	18:00	19:30	2 Termine
21FZ3011C2	ONLINE Outdoor - Hatha Yoga (online mit Zoom)	Dienstag, 18.05.2021	18:00	19:30	2 Termine
21FZ3010C1	ONLINE Progressive Muskelentspannung nach Jacobson (online mit Zoom)	Mittwoch, 26.05.2021	18:30	19:30	6 Termine
21FZ3011C4	ONLINE Qigong (online mit Zoom)	Montag, 31.05.2021	18:00	19:30	6 Termine
21FZ207002	ONLINE Selbstportrait	Freitag, 11.06.2021	14:00	18:00	1 Termin
21FZ3011C1	ONLINE Yoga am Vormittag (online von zu Hause)	Mittwoch, 12.05.2021	08:30	09:30	6 Termine

Dies stellt einen Auszug aus dem Kursangebot und Kooperationsvereinbarungen mit anderen VHS dar. Änderungen/Irrtümer bleiben vorbehalten. Die Anmeldung in der Geschäftsstelle ist erforderlich.

Weitere Informationen zum Anmeldeverfahren sowie den technischen Voraussetzungen können Sie auf unserer Webseite unter www.vhs-burgenlandkreis.de einsehen.

Mit freundlichen Grüßen

VHS Zeitz

Gemeinsame Pressemitteilung

Hausarzt und Pflege in Sachsen-Anhalt besser digital vernetzen

Projekt Comm4Care sucht Hausärzte, Pflegeeinrichtungen und ambulante Pflegedienste für Pilotphase

7. Mai 2021/Magdeburg – **Der Austausch zwischen Ärzten und Pflegeeinrichtungen ist oftmals sehr umständlich. Das ist vor allem dann schwierig, wenn Pflegebedürftige krank werden und schnell eine Diagnose nötig ist. Eine digitale Vernetzung könnte das lösen, dafür fehlen allerdings einheitliche Standards. Das Projekt Comm4Care soll das ändern: Arzt und Pflege sollen mit einer standardisierten Plattform digital vernetzt werden, sich so einfacher austauschen und die Versorgung von Pflegebedürftigen verbessern. Für das vom Innovationsfonds der Bundesregierung mit 10 Millionen Euro geförderte Projekt werden jetzt Teilnehmer aus dem Süden Sachsen-Anhalts gesucht.**

Wird ein pflegebedürftiger Mensch krank, stellt das Hausarzt und Pflegeeinrichtung vor Herausforderungen. Der Hausarzt benötigt für eine Diagnose Vitalwerte wie Blutdruck, Puls und andere Informationen zum Gesundheitszustand. Doch Hausbesuche sind sehr zeitintensiv, und den Pflegebedürftigen in die Praxis zu bringen ist häufig nicht möglich.

Die wichtigsten Daten schnell per Computer aufzeichnen und dem Hausarzt direkt zusenden? Fehlanzeige. Meist sind noch Brief, Telefon, Fax und viele Gespräche zwischen Arzt und Pflegefachkraft nötig, bis alle Informationen vorliegen.

Das zeigt auch eine Umfrage der Projektpartner von Comm4Care (übersetzt: Kommunikation für die Pflege): „Als regionale Krankenkasse möchten wir in Sachsen-Anhalt die richtigen Bedingungen schaffen, um die Gesundheitsversorgung zu verbessern. Wir wollten deshalb wissen, wo die Probleme liegen“, sagt Dr. Silke Nagel, Projektleiterin bei der AOK Sachsen-Anhalt. „In einer Befragung bestätigten uns Hausärzte und Pflegeeinrichtungen: Sie arbeiten mit verschiedenen Systemen, die nicht kompatibel sind, was einen schnellen, elektronischen Austausch umständlich oder unmöglich macht. So vergeht oft viel Zeit, was im Extremfall dazu führt, dass Patienten sicherheitshalber ins Krankenhaus eingewiesen werden, obwohl das eigentlich nicht nötig ist.“

Insbesondere im „Pflegeland Sachsen-Anhalt“ ist das ein Problem. Mit 5.000 Pflegebedürftigen je 100.000 Einwohner liegt das Bundesland heute schon 21 Prozent über dem bundesweiten Durchschnitt – ein Spitzenwert, Tendenz steigend.

In Minuten das schaffen, was früher Stunden gedauert hat

Comm4Care soll deshalb die Kommunikation standardisieren und strukturieren. Im Zentrum steht eine „TelehealthPlattform“ (THP) – ein digitales Portal, auf dem sowohl Hausarzt als auch Pflegefachkraft relevante Daten eintragen und abrufen können, wie zum Beispiel zur Behandlung und Medikation.

„Über ein Tablet kommuniziert die Pflegefachkraft direkt mit dem Hausarzt“, sagt Dr. Jörg Böhme, Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt, die ebenfalls Projektpartner ist. „Wenn dieser es für geraten hält, können mittels Sensoren aus einem Telemed-Koffer zudem Vitaldaten erfasst und über die THP übermittelt werden. Auch eine assistierte Videosprechstunde mit dem Patienten im Beisein einer Pflegefachkraft ist möglich. Damit kann man in wenigen Minuten das schaffen, was bislang mitunter Stunden dauert.“

Hausärzte und Pflegefachkräfte können so schnell reagieren und über die weitere Behandlung entscheiden. Ungeplante und für Pflegebedürftige meist aufwändige Praxisbesuche sind nicht mehr nötig, was auch dem Hausarzt wertvolle Zeit spart. Das Besondere: Weder Hausarzt noch Pflegeeinrichtung oder Pflegedienst müssen auf ein neues System umstellen. Die Technik wird durch den Projektpartner vitaphone GmbH bereitgestellt und kann ohne großen Aufwand mit der bereits vorhandenen Technik genutzt werden.

Unnötige Krankenhausaufenthalte vermeiden

Einen entscheidenden Vorteil bietet Comm4Care auch bei Pflegebedürftigen mit chronischen Erkrankungen wie Herzinsuffizienz oder Parkinson. Mitunter müssen deren Vitalwerte über einen längeren Zeitraum überwacht werden – früher kam dafür nur ein Krankenhausaufenthalt in Frage.

„Ein Krankenhausaufenthalt ist für unsere Bewohner mit enormem Stress verbunden, der sich häufig auch zusätzlich negativ auf die Gesundheit auswirkt“, sagt Angelika Mickley, Leiterin des Altenpflegeheims Riebeckpark in Halle (Saale), das als eines der ersten an Comm4Care teilnehmen wird. „Mit Comm4Care können wir im Pflegeheim ein sogenanntes ‚intensiviertes Monitoring‘ machen und dem Hausarzt regelmäßig Vitaldaten wie Blutzucker, Gewicht oder auch die Reaktion des Patienten

auf eine veränderte Medikamentengabe übermitteln. Sogar ein EKG kann die Pflege im Auftrag des Hausarztes schreiben. Alles schnell und direkt via Datenübertragung statt umständlicher Faxe und ohne Krankenhausaufenthalt. Eine enorme Erleichterung für unsere Bewohner und auch für uns.“

Laufzeit von zwei Jahren, Teilnehmer im Süden Sachsen-Anhalts gesucht

Die Projektpartner AOK Sachsen-Anhalt, IKK gesund plus, Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt, vitaphone GmbH, aQua-Institut und das Institut für Allgemeinmedizin an der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg wollen in einer Pilotphase bis 30. September 2023 erproben, wie Comm4Care die Versorgung verbessern kann.

Ab sofort suchen sie deshalb Mitstreiter – Hausärzte, vollstationäre Pflegeeinrichtungen und ambulante Pflegedienste in Halle und Dessau-Roßlau sowie den Landkreisen Wittenberg, Saalekreis, Burgenlandkreis, Mansfeld-Südharz und Anhalt-Bitterfeld. „Insgesamt können 8.000 Pflegebedürftige der AOK Sachsen-Anhalt oder der IKK gesund plus, 350 Hausärzte und 350 Pflegeeinrichtungen teilnehmen, die mit uns die Digitalisierung für die Praxis nutzen wollen“, so Projektleiterin Nagel.

Mehr Informationen und Anmeldung unter www.comm4care.de. Die Versorgungsform in Comm4Care wurde gemeinsam von den Partnern entwickelt. Die Technik wird von der vitaphone GmbH bereitgestellt, ein Unternehmen der vitagroup. Das Institut für Allgemeinmedizin in Halle berät das Projektkonsortium. Das aQua-Institut übernimmt die wissenschaftliche Evaluation. Comm4Care wird durch den Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss gefördert, Förderkennzeichen ist 01NVF19001.

Pressekontakt:

AOK Sachsen-Anhalt

Anna-Kristina Mahler, Pressesprecherin

Telefon: 0391 2878-44426

Telefax: 0391 2878-44576

presse@san.aok.de

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt

Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Heike Liensdorf

Doctor-Eisenbart-Ring 2

39120 Magdeburg

Tel. 0391 627-6147

Fax 0391 627-878147

E-Mail: pro@kvsa.de

Schul- und Kitanachrichten

Kita Punkewitz, „Kleine Strolche“

Alles Gute, liebe Iris Theuer!



Der Ruhestand nach Sturm und Drang,
ist sowas wie ein Neuanfang.
Ab jetzt entscheidest Du allein,
was für Dich am Besten sei.
Nie mehr wird ein Chef da sein,
Du bestimmst jetzt ganz allein.
Freu Dich auf die nächste Zeit,
Dein neues Leben steht bereit.

Wir wünschen dir von Herzen alles Liebe und ein schönes, langes und gesundes Rentnerleben.

Die Eltern und deine Großen und Kleinen Strolche aus Punkewitz

Vereine und Verbände

Osterfelder Kegler bewältigen die Corona-Pandemie!

Die Vereinsmitglieder des Kegelsportvereins Grün-Gelb Osterfeld e. V. bereiten sich auf die Zeit nach Aufhebung der Corona-Schutzmaßnahmen vor.

Ja - Corona hat unser Vereinsleben stark eingeschränkt. Seit Mitte vergangenen Jahres musste der Spielbetrieb auf Landes- und Kreisebene und jegliche gemeinsame Aktivitäten unserer Freizeitklubs und der aktiven Sportler eingestellt werden.

Das Miteinander, das Treffen auf der Kegelbahn bei Sport und Spiel, das gemütliche Zusammensitzen der Vereinsmitglieder oder auch die Betreuung der Seniorinnen und Senioren des Ambulanten Pflegezentrum Osterfeld beim Kegeln durfte richtigerweise zum Schutz des Lebens und der Gesundheit aller Beteiligten nicht mehr stattfinden.

Aber - sowohl die Stadt Osterfeld, als Objekteigentümerin, und die Verbandsgemeinde Wethautal, als Behörde, bestätigten unser strenges Hygiene- und Schutzkonzept für die 4-Bahnen-Kegelanlage, wonach entsprechend der SARS-Cov-2-Eindämmungsverordnung kontaktfreier Individualsport allein, zu zweit oder mit dem eigenen Hausstand möglich ist.

Wir sind dankbar und froh, dass durch die Verantwortungsträger mit Augenmaß und Überlegung eine weise Entscheidung für unseren Kegelsport getroffen wurde und keine Schließung der Bahnanlage verfügt wurde. In anderen Orten wurden Kegelbahnen komplett geschlossen.

Und unser Individualsport wurde trotz der konsequenten Hygiene- und Schutzmaßnahmen gut angenommen. Gerade weil wir ein funktionierender Verein sind, wo jeder seine Verantwortung kennt und wahrnimmt, war und ist das immer noch wenig Mögliche durchführbar. Darauf bin ich als Vereinsvorsitzender stolz und bedanke mich bei all unseren Vereinsmitgliedern.

Heimatspiegel Verbandsgemeinde Wethautal



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertenndorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal. Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Wethautal, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0 vertreten durch die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Dienstag, der 1. Juni 2021, 9.00 Uhr

Deshalb war es selbstverständlich, dass unser obligatorischer Frühjahrsputz am 30. April 2021 durchgeführt und eine runde Sache wurde. Beschränkt auf wenige Sportfreunde (wegen Abstandseinhaltung) wurden wichtige Reinigungs- und Mäharbeiten im und rund um unser Objekt durchgeführt. Dank guter Zusammenarbeit wurden wir durch den Leiter des städtischen Bauhofes - Rüdiger Hertel - mit zwei Rasenmähern unterstützt und alle geplanten Arbeiten wurden ausgeführt.



Als Verein sind wir uns sicher: Über kurz oder lang werden die Corona-Schutzmaßnahmen immer weiter gelockert, wenn jeder mit seinem Verhalten zur Eindämmung der Pandemie beiträgt. Wir lieben unseren Sport.

Gut Holz

Günter Schmidt
Vereinsvorsitzender

Sonstiges

Kirchen entlang des Bahnradweges - die Molauer Kirche als Fahrradkirche im Aufwind

Hier steht sie, die um 1200 errichtete spätromanische Kirche, die seit den 1960er Jahren nicht mehr genutzt wurde. Sie gehört als Baudenkmal laut Denkmalliste des Landes Sachsen-Anhalt, zu den schützenswerten Objekten in Molau. Mit Fördermitteln aus dem LEADER-Programm „offene Kirchen am Radweg“ konnte Hand angelegt und der Kirchturm saniert werden.



Ein Team um Pfarrer Michael Greßler und Ina Lehmann aus Sieglitz wurden zu Vorreitern für ein anspruchsvolles Projekt. An ihrer Seite Uli Rosenkranz aus Eisenberg, Claudia Lorenz aus Priebnitz, Ulli Sittner aus Frauenpriebnitz, Heidrun Vogt aus Sieglitz und aus Molau die Familien Pachulsky, Tröger und Krause. Bisher

wurden historische Funde konserviert und der romanische Taufstein und die Epitaphien haben ihren Platz gefunden. Schlicht an den Innenwänden stehen Sitzgelegenheiten bereit, um Radwanderern die Gelegenheit zum Innehalten an dem Ort der Stille und der Einkehr Platz zu bieten. Die Bürger im Molauer Land können durchaus auf viel Erreichtes zurückschauen, so z. B. auf die gelungenen Veranstaltungen 2019, wie das Projekt Playing Arts und das Konzert des Camburger Gospelchores. Aber auch die Ideenfindungen für die Außen- und Innengestaltung und die entscheidende Frage, soll diese Kirche eine Fahrrad- oder eine Kulturkirche werden, spielen für die Macher eine große Rolle.

Corona hat nunmehr 2020 eine Reihe von Vorhaben „gelähmt“ und so will man 2021 den Taufstein in das Kircheninnere bringen. Hierfür reicht Alleininitiative nicht aus, „Fachleute“ müssen dabei ans Werk. Stromanschluss soll gelegt werden und an den Emporen sollen Absturzsicherungen und ein Hinweisschild „Fahrradkirche“ angebracht werden. Ein ansprechendes Vorhaben, das natürlich Unterstützer sucht.

Text und Foto: W. B.

Kirchennachrichten

Kirchspiel Görschen-Stößen



Gottesdienste

Gottesdienste planen wir nun wieder in ganz normalem Rhythmus. Unser Hygienekonzept umfasst dabei weiterhin die Erfassung der Teilnehmenden und Abstand, sowie weiterhin das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes.

30.05.	Trinitatis	
10:30 Uhr	Schelkau	Gottesdienst

Kontakte

Wir sind gern weiterhin für Sie erreichbar. Bitte rufen Sie an, wenn Sie einen Termin vereinbaren wollen (auch für einen Besuch im Gemeindebüro).

Gemeindebüro

für den Pfarrbereich Hohenmölsen-Land, Altmarkt 13
Sprechzeit: donnerstags, 09:00 bis 13:00 Uhr,
Telefon: 034441 22910
E-Mail: gemeindebuero.hhm@noezz.de
Friederike Rohr (ordinierte Gemeindepädagogin)
Tel.: 034441 22910/(mobil) 0177 6808461
Mail: friederike.rohr@noezz.de

Gemeindebüro

für den Pfarrbereich Teuchern-Kistritz, Unterm Berge 1
Sprechzeit: dienstags, 08:00 bis 13:00 Uhr
Telefon: 034443 20475
E-Mail: ev-kirche-teuchern@t-online.de

Evangelischer Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld

Sonntag, 30. Mai

10:30 Uhr Großgestewitz

Sonntag, 6. Juni

09:00 Uhr Waldau
10:30 Uhr Weickelsdorf
14:00 Uhr Zschorgula

Kontakt:

Pfarramt Schkölen Pf. Lenski
Sprechzeiten: Di. 09 – 11 Uhr
und nach Vereinbarung

Markt 7, 07619 Schkölen
Tel.: 036694 20513
Mobil: 0162 4924118
E-Mail@kirche-schkoelen.de
www.kirche-schkoelen.de

Gemeindebüro Frau Peters

Sprechzeit:

Di. 15.00 – 17.00 Uhr
Do. 09.00 – 11.00 Uhr

Pfarrbereich Camburg-Leislau

I. Corona-Lage

Die hier angegebenen Termine stehen alle unter „Corona-Vorbehalt“. Wir hoffen, sie so durchführen zu können.

Sollten sie nicht möglich sein, wird dies jeweils durch Aushänge und in der Onlinepräsenz des Pfarrbereichs bekannt gegeben.

Bei allen Veranstaltungen gelten die Abstands- und Hygieneregeln. Es müssen medizinische Masken getragen werden - auch bei Veranstaltungen im Freien.

II. „Mobile Kirche“ und „Atempausen“

Sonnabend, 29.05.

13.30 Uhr Heiligenkreuz Konfirmationsgottesdienst für Elias Weise und Lena Scherling

Trinitatis, 30.05.

14.00 Uhr Cyriakusruine Konfirmationsgottesdienst für Tatjana Böhme und Mathilda Wolter

Mittwoch, 02.06.

11.30 Uhr Camburg Kirche „Atempause - Musik und Wort zur Marktzeit“

1. Sonntag nach Trinitatis, 06.06.

9.30 Uhr Camburg Mobile Kirche auf dem Kirchplatz
10.30 Uhr Leislau Mobile Kirche vor der Kirche
11.15 Uhr Boblas Mobile Kirche auf dem Friedhof
14.00 Uhr Köckenitzsch Mobile Kirche auf dem Kirchberg
15.00 Uhr Seidewitz Mobile Kirche beim Glockenstuhl

Mittwoch, 09.06.

11.30 Uhr Camburg Kirche „Atempause - Musik und Wort zur Marktzeit“

2. Sonntag nach Trinitatis, 13.06.

9.30 Uhr Camburg Mobile Kirche auf dem Kirchplatz
11.00 Uhr Janisroda Mobile Kirche auf dem Friedhof
14.00 Uhr Prießnitz Mobile Kirche vor der Kirche

Mittwoch, 16.06.

11.30 Uhr Camburg Kirche „Atempause - Musik und Wort zur Marktzeit“

III. Onlinekirche

Unter www.kirche-camburg.jimdofree.com - finden Sie für alle Sonn- und Feiertage Onlinedienste aus Ihren Gemeinden in verschiedenen Formaten. Schauen Sie in der „Onlinekirche“ vorbei!

Sie können die Onlinedienste auch direkt bei Youtube abrufen auf dem Youtubekanal „Michael Greßler“.

IV. „Segenstelefon“

Das „Segenstelefon“ bleibt weiter erreichbar unter 036421 238557 (Festnetzтарif). Dort bekommen Sie ein Wort und einen Segen persönlich zugesprochen. Die Texte auf dem „Segenstelefon“ wechseln wöchentlich.

V. Sie können Pfarrer Greßler jederzeit sprechen

Kontakt:

Pfarramt Camburg-Leislau
Pfarrer Michael Greßler, Leislau 20, 06618 Molauer Land, Tel. 036421 31168,
Mobil: 0175 9068426
Segenstelefon: 036421 238557
E-Mail: [Pfarramt.Camburg-Leislau@web.de](mailto: Pfarramt.Camburg-Leislau@web.de)

VI. Kontakt zum Gemeindebüro:

Pfarramtsbüro (Constanze Bischoff), Kirchplatz 8, 07774 Camburg, Tel. 036421 22537 (zurzeit ist das Büro coronabedingt für den Publikumsverkehr geschlossen - bitte nehmen Sie telefonisch Kontakt auf: Di. + Do. 9 – 12 Uhr)

VII. Internetpräsenz

Internetpräsenz: www.kirche-camburg.jimdofree.com (dort auch der Onlinegemeindefriede)

und: www.orgelprojekt-camburg.de

Pfarrer Greßler ist unter Michael Greßler auch auf facebook präsent und erreichbar.

Wir gratulieren



Wir gratulieren

Gemeinde Meineweh

Frau Otto, Eleonore zum 70. Geburtstag
OT Schleinitz

Gemeinde Mertendorf

Frau Kunze, Heidrun zum 70. Geburtstag
Herr Lohrig, Karl Heinz zum 75. Geburtstag

OT Löbitz

Herr Mallok, Roland Karl zum 75. Geburtstag

OT Utenbach

Gemeinde Molauer Land

Herr Buchholz, Ulrich zum 75. Geburtstag

OT Abtlöbnitz

Herr Illichmann, Bernhard zum 70. Geburtstag

OT Casekirchen

Stadt Osterfeld

Frau Blechschmidt, Doris zum 85. Geburtstag

Frau Bytow, Renate zum 80. Geburtstag

Herr Ette, Dieter zum 80. Geburtstag

Frau Gläser, Karin zum 70. Geburtstag

Herr Göhre, Dieter zum 85. Geburtstag

Herr Hädrich, Fritz zum 85. Geburtstag

OT Roda

Gemeinde Schönburg

Herr Polz, Werner zum 70. Geburtstag

Herr Karius, Günther zum 75. Geburtstag

OT Possenhain

Herr Szewczyk, Peter zum 75. Geburtstag

OT Possenhain

Stadt Stößen

Frau Kretschmar, Edith zum 85. Geburtstag

Gemeinde Wethau

Frau Jacobi, Edeltraud zum 85. Geburtstag

— Anzeige(n) —